

24. September 2024

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Budget 2025 der Technischen Betriebe Wil**

#### **Anträge**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

## Budget 2025

Das Budget 2025 orientiert sich an den Erfahrungswerten der Vorjahre und berücksichtigt die prognostizierten Veränderungen auf der Energieseite sowie die Entwicklung der Kundenzahlen und Dienstleistungen im Telekommunikationsbereich. Das Energiegeschäft für Strom und Wärme ist aufgrund des aktuell verfügbaren Preisstandes und der voraussichtlichen Verbrauchsmengen berechnet.

### Finanzielles Ergebnis

Das Budget der TBW weist bei einem Betriebsertrag von Fr. 126.597 Mio. und einem Aufwand von Fr. 124.176 Mio. einen Ertragsüberschuss von Fr. 2.421 Mio. aus. Dies sind Fr. 0.449 Mio. mehr als im Budget des Vorjahres.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahresbudget wie folgt:

<b>Erfolgsrechnung TBW</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Veränderung</b>	
Energieertrag	98'153'000	91'914'000	-6'239'000	-6.4%
Dienstleistungsertrag	3'483'000	3'523'000	40'000	1.1%
Ertrag aus aktivierten Eigen-/Fremdleistungen	12'590'000	31'160'000	18'570'000	147.5%
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>114'226'000</b>	<b>126'597'000</b>	<b>12'371'000</b>	<b>10.8%</b>
Energieaufwand	70'003'000	61'258'000	-8'745'000	-12.5%
Aufwand Material, Fremdleistungen	16'156'000	34'401'000	18'245'000	112.9%
<b>Bruttogewinn</b>	<b>28'067'000</b>	<b>30'938'000</b>	<b>2'871'000</b>	<b>10.2%</b>
Personalaufwand	10'105'000	10'956'000	851'000	8.4%
Sachaufwand	3'346'000	3'703'000	357'000	10.7%
Sonstiger Betriebsaufwand	184'000	224'000	40'000	21.7%
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-450'000	-450'000	0	0%
Ordentliche Abschreibungen	8'002'000	8'914'000	912'000	11.4%
Bezug aus Ökologiefonds via ER	-655'000	-575'000	80'000	-12.2%
Abgaben an Stadt (gemäss Modell)	5'563'000	5'745'000	182'000	3.3%
<b>Rechnungsüberschuss</b>	<b>1'972'000</b>	<b>2'421'000</b>	<b>449'000</b>	<b>22.8%</b>

### Energie-Ertrag / Energie-Aufwand

Der leicht steigenden Nachfrage bei IPTV und Mobile steht ein Rückgang des bestehenden Radio- / TV-Angebots gegenüber. Diese Entwicklung ist nach wie vor im gesamten Telekommunikationsmarkt feststellbar. Ebenso gehen die TBW von einer Verlangsamung der rückläufigen Abozahlen im Internet aus.

Aufgrund der Absatz-Prognosen wird bei Strom, Gas und Wasser von ähnlichen Absatzmengen wie im Vorjahr ausgegangen.

Die Marktpreise für den Strom-Einkauf haben sich leicht gesenkt. Hingegen steigen die Beschaffungskosten für Herkunftsnachweise von Ökostrom leicht an. Die Abgabe für die Einspeisevergütung KEV des Bundes und für die SDL (Systemdienstleistungen der Swissgrid) haben sich aufgrund der tieferen Winterreserve um minus 0.97 Rp./kWh gesenkt. Aus den genannten Gründen werden die Stromtarife per 1. Januar 2025 durchschnittlich über alle Kundentarifgruppen um rund 7% gesenkt.

Der Gaseinkaufspreis zeigt sich in den letzten Monaten stabil leicht sinkend. Die finale Kalkulation des Gaspreises erfolgt im Spätherbst 2024. Einfluss auf die Tarifikalkulation wird der vom Parlament beschlossene Gasnetzausstieg haben, welcher mit Kosten verbunden ist. Es ist daher von einem leicht steigenden Gaspreis ab 1. Januar 2025 auszugehen.

Der Ertrag aus aktivierten Eigen-/Fremdleistungen widerspiegelt das Investitionsvolumen, das im Vergleich zum Vorjahresbudget aufgrund von grossen Investitionen im Bereich Wärme (Fernwärme), bedeutend höher liegt.

#### Personalaufwand

Im Budget 2025 wurden für Teuerung 1%, für Stufenerhöhungen gebundene Ausgabe (rund 0.6%), für Beförderungen rund 0.2% und für Leistungsprämien 0.2% budgetiert. Eine Realloohnerhöhung ist nicht vorgesehen.

Die Mehrkosten des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr belaufen sich auf rund Fr. 710'000.-- oder umgerechnet rund 8.6% und ergeben sich aufgrund von Teuerung, Stufenerhöhungen, Beförderungen, Stellenplananpassungen und neuen Stellen.

Gegenüber dem Vorjahr werden insgesamt vier zusätzliche Stellen und zwei Stellenprozentanpassungen beantragt:

- *Systemberater/in Energielösungen (mit Bericht und Antrag)*
- *Fachspezialist/in Projektportfoliomanagement (mit Bericht und Antrag)*
- *Fachspezialist/in Finanz- und Rechnungswesen zur Übernahme von Mandanten (mit Bericht und Antrag)*
- *Fachperson Marketing mit Schwerpunkt Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit 60%*
- *Hauswart plus 20%*
- *GL-Assistentin und HR-Koordination plus 20%*

Die zusätzlichen Stellen im Überblick:

#### *a) Systemberater/in Energielösungen*

Die TBW wollen in der Region Wil der Kompetenzleader im Bereich der vollumfänglichen Energiedienstleistung für Private, Gemeinden und Energieversorger werden. Die Tendenz zum Auf- und Ausbau von Dienstleistungsangeboten für etwelche Energielösungen ist eine bedeutende und wichtige Zielsetzung der TBW. Der Fokus liegt dabei auf Beratung, Planung und Inbetriebnahme von Photovoltaik-Anlagen

mit Umsetzung eines effizienten Energiemanagement und innovativen, smarten Batterie- und E-Ladelösungen.

Für die optimale Betreuung der Kundschaft im Zusammenhang mit Energielösungen wie Photovoltaik, Elektromobilität und Wärme braucht es zusätzliches (technisches) Vertriebspersonal. Die Nachfrage zur Produktpalette unter "DeineEnergie.ch" sowie von Fernwärmeanschlüssen in der Stadt Wil übertrifft alle Erwartungen und kann aber gleichzeitig mit den aktuellen personellen Ressourcen in einem angemessenen Zeitaufwand nicht mehr bewältigt werden.

Um zukünftig die Rolle als "Systemintegrator" einzunehmen, braucht es Lösungen im Sinne von personellen Kompetenzen inkl. Ressourcen, technische Systeme mit entsprechenden Softwarelösungen zur Integration dezentral gewonnener erneuerbarer Energie in das lokale und nationale Energiesystem. Die Kriterien für optimale systemische Lösungen sind die Minimierung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes der Endenergie, der Ausgleich von Angebot und Nachfrage (ungeplante Abweichungen auf Erzeuger- und Nachfrageseite) auf adäquater Systemebene sowie Kosten und Resilienz der Lösungen.

Um dem erklärten Ziel von zusätzlichen Deckungsbeiträgen mit ergänzenden Dienstleistungen inkl. Produkten nachzukommen, wird technisches Vertriebspersonal für die fachgerechte Beratung und Erstellung von Angeboten für die Kundschaft dringend benötigt.

#### *b) Fachspezialist/in Projektportfoliomanagement*

Neben der Forderung zur Gestaltung einer klimaneutralen Energiewirtschaft rückt nicht zuletzt aufgrund der geopolitischen Entwicklungen auch die Gewährleistung einer sicheren und bezahlbaren Energieversorgung in den Fokus. Während zum einen die Unsicherheit durch die disruptiven Rahmenbedingungen für alle Akteure in den Energiemärkten stetig steigt, nimmt zum anderen der Komplexitätsgrad durch technologische, regulatorische und finanztechnische Neuerungen und Möglichkeiten ständig zu. So rücken (Um-)Systeme und deren Geschäftsmodelle vehement in den Handlungsfokus, bei welchem Prozesse schnell verändert und angepasst werden müssen.

Um all diesen Herausforderungen zu begegnen und sich auf die markanten Marktveränderungen vorzubereiten bzw. diese vorausschauend anzugehen, ist personeller Handlungsbedarf in der strategischen, konzeptionellen Weiterentwicklung sowie dem Support für die Geschäftsleitung der TBW zwingend notwendig. Dabei sind Themen wie Unternehmens-/Geschäftsmodellentwicklung mit Innovations- und Technologiemanagement, systematische Strategie- und Prozessentwicklung, Bewirtschaftung des Risk- und Projektportfoliomanagements, Mergers & Acquisitions (M&A) sowie die digitale Transformation von zentraler Bedeutung.

Ein Ziel der TBW ist, das Spannungsfeld Markt und Service Public erfolgreich zu orchestrieren und ihm mit geeigneten Ressourcen sowie mit erweitertem Know-how erfolgreich entgegenzuwirken. Dies bedingt zusätzliche Personalressourcen zur Unterstützung der Geschäftsleitung für die Umsetzung der Projekte auf strategischer und konzeptioneller Ebene.

#### *c) Fachspezialist/in Finanz- und Rechnungswesen zur Übernahme von Mandanten*

Der Auf- und Ausbau der Dienstleistungsangebote der TBW für kleinere Energieversorgungsunternehmen ist ein wichtiger Bestandteil zur Generierung von neuen Deckungsbeiträgen. Die Übernahmen von

Betriebsführungen und weiteren neuen Dienstleistungen bringen zudem einen gewünschten Zusatzaufwand im Bereich Finanzen und Dienste mit sich. Ebenso planen die TBW die Übernahmen der finanziellen Führung und von Buchhaltungsmandaten bei neu gegründeten oder bestehenden Aktiengesellschaften mit Bezug zur oder Beteiligung durch die Stadt Wil bzw. den TBW.

Bei der geplanten Übernahme von Mandaten und zur Generierung von weiteren Deckungsbeiträgen spielt diese Stelle eine zentrale Rolle. Ebenso ist diese Stelle eine Ergänzung zur Netzwirtschaft, welche das technische Mandat bei Betriebsführungen innehat.

Die Komplexität der Aufgaben und die Arbeitsbelastung steigen durch die erwähnten Veränderungen stark an. Um all dies zu gewährleisten und die Aufgaben sorgfältig und fachgerecht zu erfüllen, braucht es zwingend zusätzliche personelle Ressourcen. Ansonsten müssen unter anderem selbständige Gesellschaften, an welchen die Stadt Wil bzw. die TBW beteiligt sind, Aufträge an externe Dritte vergeben.

Der Antrag für diese zusätzlichen Stellen erfolgt mit separatem Bericht und Antrag an das Stadtparlament im 1. Quartal 2025.

*d) Fachperson Marketing mit Schwerpunkt Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit 60%*

Funktion (gem. ABAKABA):	Fachperson Marketing mit Schwerpunkt Kampagnen & Öffentlichkeitsarbeit
Stellenprozente:	60%
Lohnklassen (sofern bekannt):	LK 16 bis 19
Dauer der Anstellung:	unbefristet

**(approximative) Einreihung beantragt**

Lohnklasse:	16/10
Monatsgehalt (2024):	Fr. 4'226.01
Jahresgehalt inkl. 13. Mtl. (2024) :	Fr. 54'938.13
Lohnnebenkosten (AG-Beiträge 20%):	Fr. 10'987.63
Aufwand in Budget 2025 (12 Mt.):	Fr. 66'584.88

**Begründung:**

Die Präsenz der TBW auf den Sozialen Medien und in der digitalen Welt ist nicht nur wichtig für die moderne Platzierung der Marke TBW und die Bewerbung der bestehenden und neuen Produkte, sondern auch für die Sichtbarkeit im Bezug auf neue Mitarbeitende. Dieser Bereich wird zukünftig immer wichtiger.

Die Digitalisierung schreitet schnell voran. Bisherige Werbekanäle werden immer weniger beachtet. Für eine gute Marktpräsenz müssen neue Kampagnen in den digitalen Medien aufgeschaltet werden. Egal ob es um die Suche von Fachpersonal oder das Bewerben von neuen Produkten geht, die Sozialen Medien sind aus einem guten Marketingmassnahmenmix nicht mehr weg zu denken. Die Präsenz in den Sozialen Medien wird immer wichtiger. Deshalb ist es auch hier notwendig, dass die TBW durch eine Fachperson mit fundiertem Fachwissen unterstützt wird.

Der Auf- und Ausbau der Sichtbarkeit der TBW im Netz und in der digitalen Welt unterstützt die Umsetzung der Erreichung der Klima- und Energieziele durch die erweiterten Informationsmöglichkeiten. Diesen muss mit zusätzlichem Know-how begegnet werden.

**Aufgaben:**

Planen und Umsetzen von Werbekampagnen, Betreuung von Social-Media-Kanälen, Bewirtschaftung von Inhalten und Begleitung aller öffentlichen Auftritte.

**Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags:**

Die zunehmenden Anforderungen im Bereich Marketing in neuen Werbekanälen sind mit dem bestehenden Team nicht zu bewältigen. Neben den üblichen Marketingaktivitäten braucht es eine Fachperson, die im Gebiet der digitalen Werbewelt und ihrem Umfeld zu Hause ist. Ohne entsprechendes Fachwissen besteht die Gefahr von falschen Investitionen auf den digitalen Kanälen.

Um eine sinnvolle und kostenoptimierte Umsetzung von Kampagnen zu gewährleisten, braucht es zwingend zusätzliche personelle Ressourcen.

Die zusätzlichen Stellenprozente im Überblick:

*a) Hauswart*

Funktion:	Hauswart
Stellenprozente:	20%
Lohnklassen:	LK 11 bis 14
Max. Jahresgehalt inkl. 13. Mtl. (2024):	Fr. 17'300.00
Lohnnebenkosten (AG-Beiträge 20%):	Fr. 3'500.00
Aufwand in Budget 2025 (12 Mt):	Fr. 21'000.00

*b) GL-Assistentin und HR-Koordination*

Funktion:	GL-Assistentin und HR-Koordination
Stellenprozente:	20%
Lohnklassen (sofern bekannt):	LK 16 bis 19
Max. Jahresgehalt inkl. 13. Mtl. (2024):	Fr. 21'000.00
Lohnnebenkosten (AG-Beiträge 20%):	Fr. 4'200.00
Aufwand in Budget 2025 (12 Mt):	Fr. 25'800.00

Sachaufwand

Beim Sachaufwand entstehen aufgrund der geplanten Anpassung der TBW-Homepage, Anschaffungen von Mobiliar, Unterhalt Werkhofgebäude und Erfahrungsanpassungen Mehrkosten. Ebenso fallen auch im Bereich IT-Dienstleistungen und Honorare aufgrund gesetzlicher Anforderungen und vierjährlicher Überarbeitung des Risikomanagement höhere Ausgaben an.

Abschreibungen

Die Abschreibungen erfolgen nach betriebswirtschaftlicher Nutzungsdauer, d.h. linear. Die ermittelten Zeitwerte sind aussagekräftiger und zeigen ein realistischeres Bild der vorhandenen Anlagen (true and fair view). Im Bereich Wärmeversorgung sind die Abschreibungen aufgrund des vom Parlament

beschlossenen Gasnetzausstieges vorsorglich um rund Fr. 700'000.-- erhöht worden. Die Erhöhung wurde mittels der Annahme einer Korrektur der Abschreibedauer der Anlagen festgelegt. Die Korrektur ist in der Anlagenbuchhaltung noch nicht ersichtlich. Die definitive Anpassung der Abschreibungen im Bereich Gasversorgung ist noch in Ausarbeitung und wird in Abstimmung mit den zuständigen Stellen erfolgen.

#### Sonstiger Betriebsaufwand

Der Zinsfuss für das Kontokorrent mit der Stadt wurde vom Stadtrat für das Jahr 2025 auf 1.5% (2024: 1.5%) angesetzt.

#### Ökologiefonds

Im Budget 2025 sind Bezüge für Substitutionsprojekte (Fr. 525'000.--) und für Wassereffizienzprojekte (Fr. 50'000.--) vorgesehen sowie Bezüge für die Solar-Offensive (Fr. 620'000.--) und TBW-Solaranlagen (Fr. 400'000.--) geplant. Auf Bezüge für Contracting-Anlagen wird verzichtet.

Jahr	Ökologiefonds	Abgang/Zugang	Bestand
	Voraussichtlicher Bestand per 31.12.2024		Fr. 2'576'705.--
2025	Bezug Substitutionsprojekte	- Fr. 525'000.--	
2025	Bezug Wassereffizienzprojekte	- Fr. 50'000.--	
2025	Bezug Solar-Offensive	- Fr. 620'000.--	
2025	Bezug TBW-Solaranlagen	- Fr. 400'000.--	
2025	Rückerstattungen BFE	+Fr. 115'600.--	
2025	geplante Einlage aus Gewinn 2024	Fr. 0.--	
	Voraussichtlicher Bestand per 31.12.2025		Fr. 1'097'305.--

#### Beteiligungen

##### *Elektrizitätsversorgung*

Im Jahr 2022 haben die TBW mit "DeineEnergie.ch" eine Plattform geschaffen, auf der sich Kunden über Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher, Ladelösungen für E-Mobilität, Wärmelösungen sowie Eigenverbrauchsgemeinschaften (ZEV, EVG) und Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) informieren können. Interessierte Kunden nehmen bei Bedarf Kontakt auf, und TBW-Mitarbeiter besuchen sie vor Ort, um technische Möglichkeiten zu präsentieren.

Die Ausarbeitung der Offerten und die Durchführung der Projekte erfolgen durch externe Partner im Namen von "DeineEnergie.ch", was die Wertschöpfung für die TBW gering hält. Der Fokus liegt daher auf Service und Abrechnung sowie weiteren Dienstleistungen & Produkten, welche in Bearbeitung sind.

Derzeit wird das Potenzial der Plattform, insbesondere in der Region Wil, nicht voll ausgeschöpft. Die Nachfrage übersteigt die verfügbaren Ressourcen, sodass die TBW keine rasche Expansion vorantreiben können. Da sie eine städtische Dienstabteilung sind, erfordert die Personalaufstockung eine neue Budgetrunde, was zu Verzögerungen führt.

Eine Beteiligung an einem neuen Unternehmen, gemeinsam mit Dritten, könnte die Flexibilität erhöhen und das volle Potenzial der Plattform ausschöpfen. Die TBW bringen ihr Know-how sowie die Plattform

«DeineEnergie.ch» ein und streben Kooperationen mit weiteren Energieversorgern an. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe bleibt bestehen.

#### *Wärmeversorgung*

Die TBW wollen im Bereich Wärmeversorgung zusammen mit weiteren Marktplayern eine Gesellschaft im Bereich Wärmenetze gründen. Das Ziel ist es, in mit Gas versorgten Gebieten dezentrale und zentrale Wärmeverbände zu finanzieren, entwickeln, bauen und betreiben. Der Betrag wurde mit dem Budget 2024 genehmigt. Da die Gründung im Jahr 2024 voraussichtlich nicht vollzogen werden kann, wird der Betrag von Fr. 250'000.-- aus finanzrechtlichen Gründen im Budget 2025 nochmals angezeigt.

#### Abgaben an die Stadt

Der Abgabebetrag an die Stadt setzt sich aus einer Verzinsung des kalk. Anlagewertes von 3%, einer Abgabe aufgrund der Absatzmenge (Abgabe für Strassennutzung) sowie 50% des verbleibenden Reingewinns zusammen.

Die für das Jahr 2025 budgetierten Abgeltungen betragen gesamthaft Fr. 5.745 Mio. (Budget Vorjahr Fr. 5.563 Mio.). Auf die Geschäftsbereiche entfallen die folgenden Anteile:

– Elektrizitätsversorgung	Fr.	1'772'000.--	(1'636'000.--)
– Kommunikationsnetz	Fr.	1'060'000.--	(1'211'000.--)
– Wärmeversorgung	Fr.	2'883'000.--	(2'580'000.--)
– Wasserversorgung	Fr.	30'000.--	( 135'000.--)

#### Rechnungsüberschuss

Der verbleibende Rechnungsüberschuss von gesamthaft Fr. 2.421 Mio. (Budget Vorjahr: Fr. 1.972 Mio.) wird wie folgt von den einzelnen Geschäftsbereichen erwirtschaftet:

– Elektrizitätsversorgung	Fr.	671'000.--	( 451'000.--)
– Kommunikationsnetz	Fr.	-122'500.--	( 86'000.--)
– Wärmeversorgung	Fr.	1'842'000.--	(1'300'000.--)
– Wasserversorgung	Fr.	30'000.--	( 135'000.--)

Die prognostizierten Rechnungsüberschüsse der einzelnen Bereiche werden als Saldo angezeigt und gemäss Art. 130 des Gemeindegesetzes dem Stadthaushalt zugewiesen. Der Verlust im Bereich Kommunikation wird via Reserven aus dem Kommunikationsbereich ausgeglichen.

#### Investitionen

Die Netto-Investitionen der TBW betragen für das Jahr 2025 Fr. 32.45 Mio. (Vorjahr: Fr. 14.73 Mio.). Auf die einzelnen Bereiche entfallen dabei:

– Elektrizitätsversorgung	Fr.	2'431'000.--	(3'884'000.--)
– Kommunikationsnetz	Fr.	3'356'000.--	(3'891'000.--)
– Wärmeversorgung	Fr.	24'253'000.--	(5'341'000.--)
– Wasserversorgung	Fr.	2'410'000.--	(1'614'000.--)



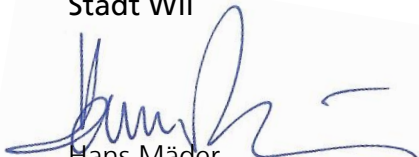
Bei der Elektrizitätsversorgung fallen die Netto-Investitionen infolge Ökologiefondsbezüge tiefer aus. Für das Telekommunikationsnetz sind allgemein tiefere Investitionen in Anlagen und Verteilnetz ausschlaggebend. Bei der Wärmeversorgung fallen die Investitionen aufgrund der Fernwärme massiv höher aus. Im Bereich Wasser sind höhere Investitionen für den Bau eines Reservoirs sowie im Verteilnetz geplant.

Kennzahlen

Der berechnete Cashflow (Rechnungsüberschuss exkl. Reserven plus Abschreibungen) von Fr. 11.335 Mio. reicht nicht aus, um die budgetierten Nettoinvestitionen von Fr. 32.450 Mio. vollständig zu finanzieren und die Schulden abzubauen. Die Kennziffer "Selbstfinanzierungsgrad" der vier Geschäftsbereiche im Überblick (Vorjahr):

– Elektrizitätsversorgung	113%	( 72%)
– Kommunikationsnetz	96%	( 92%)
– Wärmeversorgung	19%	( 53%)
– Wasserversorgung	33%	( 48%)
<b>Gesamt TBW</b>	<b>35%</b>	<b>( 68%)</b>

Stadt Wil



Hans Mäder  
Stadtpräsident



Janine Rutz  
Stadtschreiberin

Beilage:

- Budget 2025 TBW